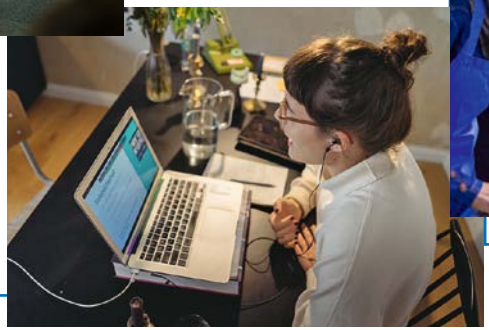
bagfa
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.
für Engagement begeistern

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FREIWILLIGENAGENTUREN

Dach- und Fachverband für eine offene und engagierte Bürgergesellschaft



Impressum

Herausgegeben von der
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) e.V.
Potsdamer Straße 99, 10785 Berlin
www.bagfa.de

Geschäftsführung: Tobias Kemnitzer (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Stephanie Bernoully, Paula Bergmann, Tobias Kemnitzer

Layout: Atelier 124 I Maria Kempter

Berlin 2022

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

WER IST **DIE BAGFA**?

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) e.V. ist der bundesweite Dach- und Fachverband der Freiwilligenagenturen in Deutschland, der die Arbeit seiner über 220 Mitglieder fördert und vernetzt. Als starke Gemeinschaft lebt die bagfa von wechselseitiger Unterstützung. Lösungen entstehen im lebendigen Austausch. Seit mehr als 20 Jahren setzt sich die bagfa als gemeinnütziger, partei- und konfessionsunabhängiger Verein für eine offene und engagierte Bürgergesellschaft ein: Überall in Deutschland geben Freiwilligenagenturen bürgerschaftlichem Engagement einen Ort und eine starke Stimme. Sie handeln und bringen ins Handeln. Sie sind Wegbereiterinnen und Wirkstätten für eine lebendige Demokratie. Alle, die mitgestalten möchten, sind als Mitglieder willkommen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist Schirmherr der bagfa. Die bagfa wird von einem ehrenamtlichen Vorstand aus Freiwilligenagenturen geleitet. In Landesarbeitsgemeinschaften (lagfa) sind die Freiwilligenagenturen in den Bundesländern organisiert.

bunt
aktiv
gemeinsam
freiwillig
alle

Freiwilligenagenturen werden wahrgenommen und ernst genommen. Wir liefern Impulse und neue Ideen. Dass das funktioniert, ist auch ein Verdienst der bagfa.

Birgit Bursee, Vorsitzende bagfa e.V.

DIE BAGFA IST **IDEENWERKSTATT** UND **INTERESSENVERTRETUNG** IN DER POLITISCHEN DEBATTE

Über ihre Berliner Geschäftsstelle vertritt die bagfa auf Bundesebene die Interessen von Freiwilligenagenturen und bringt die Erfahrungen von der Basis in die politische Debatte ein. Im Kontakt mit Politik, Verwaltungen, Unternehmen und Wissenschaft wirkt die bagfa als Ideenwerkstatt und setzt Impulse. Sie erzeugt Wertschätzung für Freiwilligenagenturen und bürgerschaftliches, unentgeltliches Engagement, das zu einer solidarischen Gesellschaft beiträgt. Die bagfa ist Mitglied im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement und dem Global Network of National Volunteer Centers (GNNVC).

Wir brauchen in diesen unruhigen Zeiten mehr denn je eine aktive, selbstbewusste, engagierte Zivilgesellschaft. Und hierfür ist Ihre Arbeit wichtig und unersetzlich.

Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz

Die offene, engagierte Bürgergesellschaft ist ein wesentlicher Teil unseres demokratischen Gemeinwesens. Die Freiwilligenagenturen geben dazu in vielen Kommunen Impulse und helfen so mit, soziale Herausforderungen vor Ort zu gestalten, die Gemeinschaft zu stärken und Lebensqualität zu fördern.

Frank-Walter Steinmeier, Bundespräsident und Schirmherr der bagfa

PROJEKT: DIE ENGAGEMENT-PLATTFORM

16.000 Möglichkeiten mitzugestalten

Die Engagement-Plattform der Aktion Mensch ist mit rund 16.000 Angeboten die größte barrierefreie und nichtkommerzielle Plattform für Engagement und Ehrenamt in Deutschland. Rund 90 Freiwilligenagenturen speisen sie mit Engagementmöglichkeiten und bieten Engagierten beste Bedingungen. Die bagfa begeistert mit der Kooperation noch mehr Menschen für ein freiwilliges Engagement. Für die Aktion Mensch steht das inklusive Miteinander im Mittelpunkt: Menschen mit und ohne Behinderungen finden mit ein paar Mausklicks das passende Engagement und werden gemeinsam aktiv. Soll der Einsatzort nahe am Wohnort liegen oder das Engagement digital direkt von zuhause aus möglich sein? Wollen Sie zeitlich flexibel sein? Soll es um Naturschutz gehen oder lieber um Bildung? Die Suche in den Tätigkeitsfeldern ist ganz einfach. Wer noch unentschlossen ist, kann im „Engagement-Finder" zunächst Frage für Frage den eigenen Engagement-Typ ergründen.

Freiwilliges Engagement ist ein wichtiger Eckpfeiler einer inklusiven Gesellschaft. Damit sich Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam einbringen können, muss das Engagement barrierefrei gestaltet sein. Durch die Zusammenarbeit mit den Freiwilligenagenturen als lokale Partner kommen wir diesem Ziel ein Stück näher.

Christina Marx, Leiterin Aufklärung Aktion Mensch e.V.

DIE BAGFA BEFÖRDERT **NEUE ANSÄTZE** DES ENGAGEMENTS

Corona, Klima, Flucht. Neue Zeiten brauchen neue Ansätze. Die bagfa entwickelt gemeinsam mit ihren Mitgliedern eigene Projekte und beteiligt sich an bundesweiten Modellvorhaben, um innovative Engagement-Angebote zu erproben: Von Formaten wie Freiwilligendiensten oder Patenschaften bis zu Themen wie Inklusion, interkulturelle Öffnung oder Digitalisierung. Freiwilligenagenturen sind Labore für Lösungen, die unsere Gesellschaft dringend benötigt. Über die große Zahl ihrer Mitglieder kann die bagfa Nutzen und Mehrwert neuer Ansätze dabei schnell und umfassend bestimmen.

Die bagfa ist für ZiviZ im Stifterverband ein wichtiger Kooperationspartner, weil sie Mut zu neuen Impulsen hat und das Thema engagementfördernder Infrastrukturen kompetent und kreativ weiterentwickelt.

Dr. Holger Krimmer,
Geschäftsführer ZiviZ gGmbH im Stifterverband

Freiwilligenagenturen als Zentren für Engagement vor Ort sind unerlässlich, um Menschen zusammenzubringen, Organisationen zu vernetzen, gemeinsames Anpacken zu ermöglichen und so das demokratische Miteinander zu stärken. Die bagfa unterstützt diese Ziele nicht nur systematisch, sondern ist auch verlässlich eine wichtige Stimme aus der Engagement-Praxis bundesweit.

Katarina Peranić, Vorständin Deutsche Stiftung
für Engagement und Ehrenamt

PROJEKT: IMPULSPATENSCHAFTEN

Im Engagement ankommen

Patenschaften sind eine beliebte Form des Engagements. Viele Interessierte empfinden eine persönliche und längerfristige Begleitung als anspruchsvoll. Durch die Zuwanderung ab 2015 entstand im Rahmen des Programms „Menschen stärken Menschen" das Modellprojekt der „Ankommenspatenschaften". Freiwillige treffen sich mit geflüchteten Menschen zunächst drei Mal, um bei Behördengängen zu unterstützen, die neue Umgebung zu erkunden, an die Sprache heranzuführen und Alltagshilfen zu geben oder sich einfach auszutauschen. Mit dem niedrigschwelligen Angebot gelang es, eine große Zahl von Menschen einzubinden. Insgesamt 35 Freiwilligenagenturen hatten über 7.500 Ankommenspatenschaften zusammengeführt. Aus dem Impuls entstanden häufig längere Kontakte. Für viele war die Patenschaft der erste Schritt ins dauerhafte Engagement. Seit 2019 überträgt die bagfa den Erfolgsansatz mit zunächst drei Treffen auf weitere Zielgruppen, als ein Beitrag zu immer neuen gesellschaftlichen Herausforderungen. Das gilt für die Corona-Hilfe wie für die Unterstützung geflohener Ukrainer:innen.

#Begegnung

Seit 2016 organisieren wir WelcomeWalks. Mit ihrer kürzeren Dauer und den überschaubaren Aufgaben grenzen sie sich gut von unseren anderen 1:1-Projekten ab, für jede interessierte Person können wir so das passende Engagement anbieten. Die mehr als 600 Freiwilligen und Geflüchteten, die bisher am WelcomeWalk teilgenommen haben und dabei voneinander lernten, bestätigen dies. Prima, dass die bagfa als Programmträger von „Menschen stärken Menschen" das ermöglicht.

Gabi Klein, Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

DIE BAGFA BESIEGELT DIE **ENGAGEMENT-QUALITÄT** DER FREIWILLIGENAGENTUREN

Freiwilligenagenturen engagieren sich am Puls der Zeit. Sie müssen gesellschaftlichen Wandel mitvollziehen und innere Veränderungen bewältigen. Als erfolgreiche Mischung aus Bestandsaufnahme und Zukunftsvision bringt das bagfa-Qualitätsmanagement seit rund 20 Jahren Standards und Struktur in den herausfordernden Agenturalltag. Freiwilligenagenturen nutzen es, um die Qualität ihrer Arbeit abzusichern, Potenziale zu ermitteln und Positionen zu schärfen. Das Qualitätssiegel der bagfa bestätigt allen, die mit ihren Anliegen an Freiwilligenagenturen herantreten, dass hier erfolgreich gearbeitet wird.

Unsere Angebote sind nützlich, unsere Aufgaben klar, wir bekommen jede Menge positives Feedback. Und besonders wichtig für die Zukunft: Wir wissen auch, in welche Richtung wir uns weiterentwickeln wollen. All das haben wir mit dem bagfa-QMS geschafft.

Peter Wagenknecht,
Leiter oskar | freiwilligenagentur lichtenberg

Wer die Qualität der eigenen Arbeit gewährleisten will, muss alle zentralen Aufgaben und Prozesse beleuchten und kritisch reflektieren. Das Qualitätsmanagementsystem der bagfa bietet dafür einen denkbar hilfreichen Rahmen. Gemeinsam mit Freiwilligenagenturen entwickelt, erfasst und bestimmt es systematisch, was gute Arbeit ausmacht. Offen für vielfältige Wege der Umsetzung, bringt es Qualität alltagstauglich auf den Punkt.

Beatrix Hertle,
Landesgeschäftsführerin lagfa bayern e.V.

PROJEKT: ONLINE GUTES TUN

Freiwilligenagenturen fördern digitales Engagement

Im digitalen Raum lassen sich ganz neue Möglichkeiten des Engagements entfalten. Freiwilligenagenturen können so ihren Wirkungskreis erweitern und Menschen erreichen, die sich nicht vor Ort, sondern im Netz engagieren möchten. Was die Freiwilligenagenturen in Halle und Magdeburg bereits erprobt haben, wird im Rahmen des Projekts Online Gutes tun an bundesweiten Modellstandorten umgesetzt. Sie werden Multiplikator:innen für digitales Engagement, entwickeln zusammen mit gemeinnützigen Organisationen vor Ort mindestens 20 digitale Engagementangebote und stellen gute Beispiele auf der Plattform gutes-geht.digital vor.

Digitales Engagement kann Chancen bieten – für Ehrenamtliche, Organisationen und die Gesellschaft. Doch vor diesem Engagement müssen wir zuallererst das nötige Bewusstsein für digitale Lösungen schärfen und praktische Fähigkeiten entwickeln. Sowohl bei uns Freiwilligenagenturen als auch bei den Organisationen in unserer Stadt. Die Teilnahme am Projekt Online Gutes tun erlaubt uns von erfahrenen Partner:innen zu lernen. Damit wir in Zukunft Ehrenamt immer auch digital (mit)denken und die Menschen ihren Eigensinn im Engagement on- wie offline leben können!

Hendrik Rathmann,
Pressesprecher der Ehrenamt Agentur Essen e. V.

#Digitales Engagement

DIE BAGFA SCHAFFT **ANERKENNUNG** UND **ÖFFENTLICHKEIT** FÜR FREIWILLIGES ENGAGEMENT

Jedes Jahr würdigt die bagfa die Kreativität der Freiwilligenagenturen mit ihrem Innovationspreis. Er ist Quelle der Inspiration: Der Blick über den Tellerrand erzeugt Lust auf Mehr. Aus guten Beispielen entstehen so neue Ideen. Angeregt wurde der Innovationspreis durch die Stiftung Apfelbaum, die seither die Preisgelder ermöglicht. Freiwilligenagenturen verdienen Anerkennung. Die bagfa schafft Reichweite für Engagement. Über ihre kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und ein umfangreiches Paket an Publikationen und Materialien bringt sie Erfolge aus der Praxis ins Gespräch und weckt bei Freiwilligen, Organisationen, Politik, Förderern und Medien eine Vorstellung davon, was Engagement leisten kann.

Freiwilligenagenturen der bagfa? Näher dran als jede Nachrichtenagentur, kreativer als jede PR-Agentur und schönere Vermittlungserfolge als jede Arbeitsagentur. Mag ich sehr.

Dr. Christoph Steegmans, Leiter Unterabteilung 11 „Engagementpolitik", Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Neue Ideen fördern, kreative Arbeit auszeichnen, gute Beispiele bekannt machen – das ist die Idee hinter dem Innovationspreis für Freiwilligenagenturen, der seit über fünfzehn Jahren innovative Impulse zur Engagementförderung setzt und die kreative Schaffenskraft von Freiwilligenagenturen zeigt.

Dr. Hans-Martin Schmidt, Stiftung Apfelbaum, Stifter des Innovationspreises

PROJEKT: INKLUSION

Sensibilisieren - Qualifizieren - Begleiten

Wir möchten, dass freiwilliges Engagement von Menschen mit Behinderung etwas Selbstverständliches wird und sie als aktive Bürger:innen wahrgenommen werden, die etwas zu geben haben. Freiwilligenagenturen arbeiten mit zahlreichen Kooperationspartner:innen wie Vereinen, Verbänden und Einrichtungen vor Ort zusammen und spielen im Inklusionsprozess eine wichtige Rolle: Sie vermitteln, moderieren und beraten im Themenfeld Engagement und Inklusion. Dafür hat die bagfa rund 100 ihrer Mitglieder von 2014 bis 2019 sensibilisiert, qualifiziert und begleitet. Dabei ist ein umfangreicher Leitfaden mit vielen Praxisbeispielen und dem Titel „Teilhabe möglich machen. Freiwilligenagenturen und Inklusion“ für die tägliche Arbeit der Freiwilligenagenturen entstanden. Inhalte und Materialien der ehemaligen Projektwebsite sind in der Themenwelt Inklusion auf der bagfa Website veröffentlicht.

#Inklusion

> ***Mit dem Modellprojekt hat die bagfa gezeigt: Gerade im Engagement können sich Menschen mit und ohne Behinderung begegnen und gemeinsam aktiv werden. So wird Teilhabe und Selbstwirksamkeit praktisch erfahrbar und Inklusion kann als Chance wahrgenommen werden und für alle bereichernd wirken.***
>
> Alexander Westheide, Handlungsfeldverantwortlicher für Barrierefreiheit und Engagement, Aktion Mensch e.V.

DIE BAGFA BIETET **FORTBILDUNGEN** UND **FOREN** FÜR DEN **AUSTAUSCH**

Die Tätigkeitsfelder von Freiwilligenagenturen sind so fordernd wie vielfältig. Damit der Agenturalltag gelingt, bietet die bagfa Fortbildungen und verschiedenste Foren zum Austausch an. Teambuilding und Netzwerkarbeit, Leadership- und Projektmanagement-Knowhow vom Aktionstag bis zur Engagement-Messe bringen Freiwilligenagenturen als lernende Organisationen weiter. Die Fortbildungsreihe der bagfa bündelt als einziges Angebot systematisch alle Kompetenzen, die Mitarbeiter:innen in Freiwilligenagenturen brauchen. Ein besonders kulturprägendes Ereignis ist die Jahrestagung. Sie dient dem kollegialen Dialog, bietet Raum für Reflexion und bringt die lokalen Engagement-Energien einer großen Arbeitsgemeinschaft zusammen.

Die Teilnahme an den verschiedenen Fortbildungen der bagfa gibt uns Freiwilligenagenturen die großartige Gelegenheit, uns mit Kolleginnen und Kollegen konzentriert und in vertrauter Runde über fachliche Herausforderungen, aktuelle Entwicklungen und strategische Fragen auszutauschen. Die Termine sind immer wieder wahnsinnig hilfreich, für die bundesweite Vernetzung, professionellen Input und kollegiale Beratung.

Constanze Bartiromo, Leiterin Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden

Die Jahrestagung der bagfa bietet für Freiwilligenagenturen spannende thematische Impulse und gibt Raum für wichtigen Austausch und bundesweite Vernetzung. Die intensive Tagung inspiriert und stärkt und ist für mich ein wahres Feuerwerk der Engagementförderung von Freiwilligenagenturen.

Eva-Maria Antz, Moderatorin der bagfa Jahrestagungen

PROJEKT: **TEILHABE** DURCH ENGAGEMENT

Begegnungen schaffen, Beteiligung ermöglichen

Von 2016 bis 2019 stärkte das Modellprojekt das Engagement von und mit Geflüchteten, denn es ermutigte vor allem sie selbst, sich in Gemeinschaft mit anderen für die Gesellschaft zu engagieren, die eigenen Aktivitäten vorzustellen, in Tandems zu arbeiten und neue Engagement-Ideen im lokalen Gemeinwesen zu entwickeln. Mit einer Förderung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) wurden an bundesweit zehn Standorten die Aufgaben von Freiwilligenagenturen im Engagement mit Geflüchteten in der Praxis erprobt. Die bagfa koordinierte die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch der Standorte und sorgte dafür, dass das gesamte bagfa-Netzwerk von den Erkenntnissen und neuen Verfahrensweisen profitieren konnte. Dabei entstand der bagfa-Leitfaden „Neue Engagierte. Freiwilliges Engagement von geflüchteten Menschen fördern" als Kompass für alle, die ebenfalls geflüchtete Menschen zu freiwilligem Engagement einladen wollen.

Das Modellprojekt Teilhabe durch Engagement hat verdeutlicht, welches außergewöhnliche Potenzial in bürgerschaftlichem Engagement für die Teilhabe von Zuwanderinnen und Zuwanderern liegt. Engagement schafft außerdem nicht nur Begegnungsmöglichkeiten zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, sondern lässt auch individuelle Kompetenzen sichtbar werden. Das ist ein Schlüssel für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Wir würden uns freuen, wenn die Ergebnisse des Projektes weiterhin zum Nachmachen einladen!

Hendrik Beese, Referat 81C - Steuerung und Qualitätssicherung der Projektarbeit, Integration durch Sport, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

WISSEN UND INFORMATIONEN
VON UND FÜR FREIWILLIGENAGENTUREN

DER BAGFA WISSENSPOOL

Jedes neue Projekt der bagfa schafft Wissen, das bewahrt wird: Auf der bagfa Website sind so über die Jahre zahlreiche „Themenwelten" entstanden, in denen alle Materialien und Evaluationen, Praxistipps und Erfahrungsberichte zu Inklusion, Digitalisierung oder Migration gebündelt sind. Alle können auf diesen Wissenspool jederzeit zugreifen. Sie finden hier auch alle wichtigen Fragen und Antworten zum Qualitätsmanagementsystem (QMS) sowie alle Publikationen der bagfa oder spezielle Datenschutz-Hinweise für Freiwilligenagenturen.

DIE BAGFA ENGAGEMENTNACHRICHTEN

Alle zwei Wochen donnerstags gibt der bagfa-Newsletter Einblicke in die engagierte Welt – konzentriert, kurzweilig, kostenlos. Aktuelle politische Entscheidungen sind ebenso Themen der „Engagementnachrichten" wie wissenschaftliche Studien, spannende Veranstaltungen, die eigenen Angebote der bagfa oder relevante Förderprogramme. Was lässt sich wann lernen, wo nachlesen, wie deuten? Das bereitet der Newsletter übersichtlich vor allem für den Bedarf der Freiwilligenagenturen und anderer engagementfördernder Organisationen auf. Das positive Feedback zeigt: Es lohnt sich.

Fotonachweise

Titelseite oben / links / rechts / unten:
Harald Tittel, David Heerde, Julia Halsinger (STERNENFISCHER Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick), Sebastian Schütz

S. 1: bagfa e.V.
S. 2 rechts: Harald Tittel
S. 2 links: Bundesregierung/Steffen Kugler
S. 3 oben: Thomas Leppert
S. 3 unten: Marcus Andreas Mohr
S. 4 links: (STERNENFISCHER Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick)
S. 4 rechts: Sven Lorenz (Ehrenamt Agentur Essen)
S. 5 links: Frank Gerhold
S. 5 rechts: Marcus Andreas Mohr
S. 6 oben: Freiwilligen Zentrum Hamburg
S. 6 unten: Harald Tittel
S. 7 oben: Antonio Janeski via Unsplash
S. 7 unten: Sebastian Schütz
S. 8: Harald Tittel
S. 9 beide: David Heerde
S. 10 links: lagfa NRW e.V.
S. 10 rechts: Katja Bernardy
S. 11 oben: Freiwilligenagentur Marzahn-Hellersdorf
S. 11 unten: Roger Hartmann, Jena
S. 12 oben: Yuel Lysander via Unsplash
S. 12 unten: Bernd Schüler

bagfa

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen e.V.

für
Engagement
begeistern